



PRESSEMITTEILUNG

FORSA: In den Ferien fährt Deutschland am liebsten ans Meer

- Befragte aus Nordrhein-Westfalen schätzen die See am meisten
- Berge am häufigsten für Bayern und Baden-Württemberger ein Reiseziel
- Raser und Drängler trüben Urlaubsvorfreude – vor allem bei Frauen

Bonn, 18.03.2010. Deutsche Familien fahren im Urlaub am liebsten ans Meer. Das bestätigte eine FORSA-Umfrage im Auftrag von Serways, der Dienstleistungsmarke von Tank & Rast. Danach verbringen 63 Prozent der Befragten ihren Familienurlaub am Meer, nur zwölf Prozent dagegen wollen lieber in die Berge. Am stärksten zieht es die Nordrhein-Westfalen an die Strände von Nordsee, Ostsee oder Mittelmeer: hier waren es 73 Prozent der Befragten. Nur sechs Prozent sagten, sie planten eine Reise in die Berge.

Noch am ehesten können sich die Bayern, Baden-Württemberger und die Ostdeutschen für Berggipfel und Almwiesen erwärmen: 13 Prozent der Ostdeutschen und jeweils 15 Prozent aus den beiden süddeutschen Flächenstaaten sagten, dass sie die Berge dem Meer vorziehen.

Leichte Unterschiede in den Urlaubspräferenzen ermittelte FORSA zwischen Männern und Frauen: Knapp zwei Drittel der Befragten sagten, die führen lieber ans Meer, während es bei den Männern rund 60 Prozent waren. Dafür votierten bei den Männern 13 Prozent, bei den Frauen dagegen nur elf Prozent für die Berge.

Besonders beliebt sind Strände und Brandung vor allem bei den Jüngeren. In der Altersgruppe von 18 bis 29 Jahre sagten 76 Prozent, sie führen lieber ans Meer, Befragte zwischen 30 und 44 sagten dies zu 65 Prozent und die Gruppe 45 Jahre und älter wollte nur noch zu 56 Prozent ans Meer fahren.

Die Vorfreude auf den Urlaub wird vielen durch die rüpelhafte Fahrweise mancher Verkehrsteilnehmer verleidet. So klagen 39 Prozent der Befragten über Raser und Drängler. Dabei fühlen sich Frauen mit 45 Prozent deutlich öfter durch rücksichtslose Verkehrsteilnehmer gestört als Männer (30 Prozent). Am wenigsten (25 Prozent) regen sich junge Autofahrer zwischen 18 und 29 Jahre über Raser und Drängler auf. Dafür ärgert sich diese Gruppe mit Abstand am häufigsten über Staus (32 Prozent, im Bundesdurchschnitt 25 Prozent.)

Für die repräsentative Umfrage „Wo verbringen Sie den Familienurlaub am liebsten – in den Bergen oder am Meer?“ befragte FORSA 1.001 Personen. Der Erhebungszeitraum lag zwischen dem 16. und dem 24. Februar 2010.



Eine Zusammenfassung der Studie kann bei der Unternehmenskommunikation von Tank & Rast angefordert werden!

Die Autobahn Tank & Rast ist der führende Anbieter von Gastronomie, Einzelhandel, Hotellerie und Kraftstoff auf den Autobahnen in Deutschland. Sie betreibt mit ihren Pächtern im deutschen Autobahnnetz rund 340 Tankstellen und rund 370 Raststätten (einschließlich 50 Hotels). Unter der Marke Serways betreibt Tank & Rast in seinem Servicenetz über 170 Rastanlagen, die sich durch eine besondere Kundenorientierung und Servicequalität auszeichnen. Die umfangreichen Investitionen in die Rastanlagen in den vergangenen Jahren konzentrierten sich neben den baulichen Veränderungen vor allem auf die Verbesserung von Service und die Erhöhung der Qualität. Rund 500 Millionen Reisende besuchen jedes Jahr die Servicebetriebe der Tank & Rast.

Kontakt:

Andreas Rehm, Unternehmenskommunikation, Autobahn Tank & Rast Holding GmbH

Tel.: (02 28) 9 22-2770, Fax: (02 28) 9 22-4230, Email: andreas.rehm@tank.rast.de, www.tank.rast.de